

## Frankreich-Studien II (Geschichte, Gesellschaft, Kultur)

1. Studieneinheit	Frankreich-Studien II (Geschichte, Gesellschaft, Kultur)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Romanistik (Französisch) / Prof. Dr. Isabella von Treskow
3. Inhalte / Lehrziele	Grundkenntnisse in Geschichte, Geographie, Politik, Kultur, Kunst, Musik, Literatur, Film, Gesellschaft, Wirtschaft, Recht, je nach Anschlussmöglichkeit an das Hauptfach.
4. Voraussetzungen	Ca. 5 Jahre Schulfranzösisch oder Entsprechendes. Die Studieneinheit Frankreich-Studien I ist nicht Voraussetzung für Frankreich-Studien II, wird aber empfohlen.
5. Bedingungen a) Wählbar  b) Nicht wählbar	a) Geeignet als Erweiterung eines Hauptfaches Französisch, Italienisch oder Spanisch; außerdem für Studierende anderer Philologien und Fakultäten.  b) Wenn beide, HF und NF, aus dem Bereich der Romanischen Philologie stammen
6. Modularer Aufbau:	<b>Bachelorstudiengang:</b> Eines dieser Module muss bis zum Ende des Bachelorstudiums vollendet sein. Dabei kann frei gewählt werden. Die jeweils anderen Module stehen für den Erwerb weiterer Leistungspunkte zur Verfügung, sind aber nicht verpflichtend.  <b>Magisterstudiengang:</b> Bis zum Ende des Studiums des Magisterstudiengangs müssen zwei der drei angebotenen Module absolviert sein. Reihenfolge nach Wahl.

FRA – M 20 Geschichte, Geographie, Politik Frankreichs	oder (und/oder bei Magister)	FRA – M 21 Musik, Literatur, Film, Literatur Frankreichs
--	------------------------------------	--

oder (und/oder bei Magister)

FRA – M 22 Gesellschaft, Wirtschaft, Recht Frankreichs
--

7. Kursangebot / zeitlicher Rahmen:	Innerhalb von 2 Semestern wird in der Regel von jedem Modul etwas angeboten.
-------------------------------------	---

# FRA – M 20

1. Name des Moduls: *Basismodul Geschichte, Geographie, Politik Frankreichs*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanische Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Maria Selig*
3. Inhalte / Lehrziele *Wissenschaftliche Einführung in ausgewählte Bereiche der Geschichte, der Geographie und der Politik in Frankreich*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Studieneinheit Frankreich-Studien II*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit: *Wenn sowohl HF wie NF aus dem Bereich der Romanischen Philologie stammen*
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *In jedem der drei Bereiche werden in der Regel mindestens einmal jährlich Kurse angeboten.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung: *Pflicht sind je eine Veranstaltung aus zwei der drei angebotenen Bereiche:*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus der Geschichtswissenschaft</i>	2	7
2	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus der Geographie</i>	2	7
3	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus der Politikwissenschaft</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den zwei gewählten Pflichtveranstaltungen erreichten Noten ermittelt.

# FRA – M 21

1. Name des Moduls: *Basismodul Musik, Kunst, Literatur, Film Frankreichs*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanische Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Maria Selig*
3. Inhalte / Lehrziele: *Wissenschaftliche Einführung in ausgewählte Bereiche der Musik, der Kunst, der Literatur und des Films in Frankreich*

4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre  
 Veranstaltungen:

5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Studieneinheit Frankreich-Studien II*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar  
 mit: *Wenn sowohl HF wie NF aus dem Bereich der Romanischen Philologie stammen*

6. Wie häufig wird das Modul angeboten *In jedem der drei Bereiche werden in der Regel mindestens einmal jährlich Kurse angeboten.*

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*

8. Zusammensetzung: *Pflicht sind je eine Veranstaltung aus zwei der drei angebotenen Bereiche*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus der Musikwissenschaft</i>	2	7
2	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus der Literaturwissenschaft (Film)</i>	2	7
3	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus der Kunstwissenschaft</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den zwei ausgewählten Pflichtveranstaltungen erreichten Noten ermittelt.

# FRA – M 22

1. Name des Moduls: *Basismodul Gesellschaft, Wirtschaft, Recht Frankreichs*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanische Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Maria Selig*
3. Inhalte / Lehrziele *Wissenschaftliche Einführung in ausgewählte Bereiche der Gesellschaft, der Wirtschaft und des Rechts in Frankreich*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Studieneinheit Frankreich-Studien II*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit: *Wenn sowohl HF wie NF aus dem Bereich der Romanischen Philologie stammen*
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *In jedem der drei Bereiche werden in der Regel mindestens einmal jährlich Kurse angeboten.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung: *Pflicht sind je eine Veranstaltung aus zwei der drei angebotenen Bereiche*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus den Gesellschaftswissenschaften</i>	2	7
2	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus den Wirtschaftswissenschaften</i>	2	7
3	<i>Vorlesung oder Seminar oder Übung aus den Rechtswissenschaften</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den zwei gewählten Pflichtveranstaltungen erreichten Noten ermittelt.